

## Videosprechstunde der Monks Ärzte-im-Netz GmbH ist zertifiziert

Die Online-Videosprechstunde der Monks Ärzte-im-Netz GmbH ist erfolgreich zertifiziert worden und ist damit auf der Liste der zertifizierten Videodienstleister der KBV veröffentlicht:

[https://www.kbv.de/media/sp/Liste\\_zertifizierte\\_Videodienstleister.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/Liste_zertifizierte_Videodienstleister.pdf)

Somit können Ärztinnen und Ärzte, die eine Videosprechstunde für ihre Patienten anbieten möchten, die Fa. **Monks Ärzte-im-Netz GmbH** auf den Genehmigungsanträgen ihrer zuständigen Kassenärztlichen Vereinigungen eintragen – vorausgesetzt sie nutzen ein entsprechendes Angebot des eigenen Berufsverbandes. Für Mitglieder des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte (BVHNO) ist die Online-Videosprechstunde in die PraxisApp „Mein HNO-Arzt“ eingebunden. Diese PraxisApp ist für Patienten im AppStore und bei GooglePlay kostenlos verfügbar und bietet neben der Funktion der Videosprechstunde noch viele andere Dienste, die für die Kommunikation zwischen Arzt und Patient nützlich sind.

So können z.B. Nachrichten an alle registrierten Patienten verschickt werden mit Informationen zu evtl. geänderten Sprechzeiten während der Corona-Pandemie oder auch Krankschreibungen und Folgerezepte für die eigenen Patienten. Ein aktueller Corona-Ticker informiert alle Patienten über die neuesten Entwicklungen. Die PraxisApp „Mein HNO-Arzt“ erinnert alle Patienten an wichtige Untersuchungen, die natürlich in der Praxis wahrgenommen werden müssen. Schließlich erlaubt eine neue Chatfunktion – die jede Praxis optional aktivieren kann – auch den schnellen Austausch zwischen Arzt und Patienten unter strenger Beachtung des Datenschutzes.

Viele Patienten interessieren sich für telemedizinische Angebote ihrer Ärzte. Daher haben Sie jetzt auch die große Chance, Ihre Praxis nachhaltig auf digitale Kommunikation via App umzustellen. Diese erleichtert Ihnen den Praxisalltag auch nach der Corona-Krise. Der Weg dahin ist denkbar einfach:



1. PraxisApp mit Videosprechstunde unter <https://www.monks-aerzte-im-netz.de/praxisapp/praxisapp-mein-hno-arzt/> freischalten.
2. Alle Patienten informieren, dass sie diese App herunterladen (im AppStore oder bei GooglePlay – PraxisApp „Mein HNO-Arzt“ und sich beim eigenen Arzt registrieren sollen. Dazu wird Arzt-Praxen nach der Registrierung auch Aufklärungsmaterial (Plakat, Patientenflyer) zugeschickt.
3. Termine für die Videosprechstunde können z.B. über die neue Chatfunktion durch die MFA vereinbart werden.
4. Es können auch mehrere Patienten im Online-Wartezimmer warten – so können Videosprechstunden zeitlich im Block durchgeführt werden.

Die möglichen Vergütungen können – je nach Indikation und Fachgruppe – auf der Seite der Kassenärztlichen Bundesvereinigung eingesehen werden (<https://www.kbv.de/html/videosprechstunde.php>).

So gibt es EBM-Ziffern für Technik (01450, € 4,39.-), eine Anschubfinanzierung (01451 ab 15 Videosprechstunden im Quartal € 10,11.-) und auch eine Ziffer für das ärztliche Gespräch (04230 €

14,06.-). Diese Honorare für eine Videosprechstunde mit einem Patienten sind höher, als die PraxisApp „Mein HNO-Arzt“ monatlich für die ganze Praxis kostet. Und auch viele Privatpatienten und Selbstzahler nehmen das Angebot einer Videosprechstunde via Smartphone gerne an. Es gibt also gute Gründe, dieses telemedizinische Angebot umgehend in die Praxis einzuführen.

*Dirk Heinrich, Präsident des BVHNO*